

Jahresbericht

des Präsidenten zuhanden der 89. Generalversammlung
vom 07. März 2009 im Kath. Pfarreizentrum Heilig Geist, Zürich-Höngg

Liebe Gäste

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

In meinem nun bereits siebten Jahresbericht möchte ich mit Ihnen zusammen kurz diese Zahl „7“ anschauen. Was fällt Ihnen dazu ein? Klar, diese Zahl steht zwischen sechs und acht. Aber haben Sie gewusst, dass nach Verhaltensforschern diese Zahl die häufigste genannte Lieblingszahl ist? Also meine ist es nicht; hier begnüge ich mit der „3“. Die Zahl sieben hat aber auch eine weitere Sonderstellung; Die sieben Zwerge hinter den sieben Bergen im Märchen von Schneewittchen, die sieben Tage einer Woche, die sieben Leben einer Katze oder auch die sieben Weltwunder, sind nur ganz wenige der vielen Begriffe, in denen Sieben benannt wird. Stichwort sieben Weltwunder; die Wahl von Barack Obama zum 44. Präsidenten der Vereinigten Staaten, als erster Afroamerikaner in diesem Amt, glich ja auch fast einem (Welt-)wunder, um wieder auf den Jahresrückblick zurückzukommen. Wir sind sicher gespannt, was er in der kommenden Zeit alles bewirken kann. Auf weitere „Wunder“ und Geschehnisse im 2008 wird ausführlich im Jahresbericht der Technischen Kommission eingegangen, womit ich mich nun dem Vereinsgeschehens im 2008 widmen kann.

Das letzte Jahr kann man unter das Motto „Alles NEU macht der Mai!“ stellen.

Anlässlich der 90. Delegiertenversammlung in Solothurn wurde der Zentralvorstand mehrheitlich neu bestückt und der SFV erhielt neue Statuten. Jung und frisch kommt der Gesamtverband daher und ich bin überzeugt, dass dieser frische Wind dieses Jahr so richtig Zug erhält und einige gesteckte Ziele umsetzen kann.

Auch im 2008 haben wir verschieden Anlässe wie Neuerungen LBA, Combatschiessen sowie die 2-Tages-Märsche erfolgreich mit Nachbarsektionen wie auch befreundeten Verbänden durchgeführt. Frischen Wind gab's auch in der Zusammenarbeit mit anderen Sektionen, denn wir haben zusätzlich Kontakt mit den Kü-Chefs der Sektion Zürich aufgenommen und in zwei verschiedenen Sitzungen uns auf eine engere Zusammenarbeit geeinigt. Nein, keine Angst; es geht nicht um eine Fusion oder dergleichen. Die ersten Früchte dieser Zusammenarbeit wird z.B. die nächste Generalversammlung zeigen, welche wir erstmals zusammen durchführen werden. Weitere Events werden folgen.

Mit der Fliegerdemonstration auf der Axalp am 09.10.2008 fand ein weiteres Highlight statt, an welchem 12 Mitglieder unserer Sektion teilnehmen konnten. Leider war der Wettergott der Flugveranstaltung wenig gesinnt und so blieb den Teilnehmern „nur“ ein unvergesslicher Flug mit dem Superpuma auf die Alp und retour sowie ein Sandwich.

Wir haben aber auch mit Freude festgestellt, dass vor allem für Besichtigungen jeglicher Art ein reges Interesse besteht. Daher haben wir in diesem Bereich das Angebot massiv im 2009 ausgebaut und hoffen auf weiterhin rege Beteiligung. Es lohnt sich auch immer wieder in der Armeelogistik die Sektionsnachrichten von Zürich anzuschauen, da es

dieses Jahr sicher noch zusätzliche Anlässe mit anderen Verbänden geben wird.

Auch in unseren Orts-/ und Regionalgruppen sowie Pistolenschiessektion war einiges los; man traf sich monatlich zu den verschiedenen Stämmen und unternahm verschiedene gesellige Ausflüge.

Ich hoffe, dass auch Ihr im 2009 vom Veranstaltungsangebot wieder Gebrauch machen werdet. Via Internet www.fourier.ch/zuerich und Armeelogistik sowie der von Euch bereits zurückgesandten Antwortkarten, seid Ihr immer als erstes über diese Anlässe informiert.

An dieser Stelle möchte ich vor allem Pascal Reith für die Organisation sowie auch Koordination mit anderen Sektionen/Verbände herzlich danken.

Besuch der Fourier-Schulen 2008 in Sion;

Auch dieses Jahr fanden drei Fourier-Schulen statt. Trotz kleinen Klassen (aus Zürcher Sicht!) hatte sich die lange Anreise gelohnt; fast alle Schüler traten unserer Sektion aus den ersten beiden Schulen bei und dies waren 14 Stück (einer mehr als im 2007!). Beim letzten Schulbesuch im Oktober kam es zum GAU; es wurden nur noch die Zentralpräsidenten für die Präsentation sowie Nachtessen ohne die Schüler eingeladen. Infolge Personalengpass im ZV habe ich den ZP vertreten. Beginn war ursprünglich 17.00 Uhr, doch wegen dem Sporttag kamen die meisten Schüler erst um 17.30 Uhr. Um 18.00 Uhr war bereits FAK-Ausgang angesagt. Da war es sehr schwierig die mehrheitlich müden Schüler von unserem Verband zu überzeugen, was sich auch in der Anmeldung zeigte (11 von 53! und niemand für die Sektion Zürich). Beim anschliessenden Nachtessen mit dem SchulkdT konnte ich unsere Sicht und Argumente darlegen. Dieses Gespräch verlief sehr positiv und wir konnten uns auf

einen sogar noch besseren Ablauf für die kommenden Schulbesuche einigen. Schliesslich ist dies unsere einzige Möglichkeit, aktiv für Neumitglieder zu werben. Wie es nun definitiv aussehen wird, zeigt sich am nächsten Fourierschulbesuch im März 2009, da in der Zwischenzeit ein erneuter Kommandantenwechsel stattgefunden hat.

Der Sektionsvorstand versammelte sich zu vier ordentlichen Sitzungen in Dübendorf in denen die üblichen Traktanden zur Diskussion anstanden.

Mit Freude und zugleich mit Staunen haben wir die Mitgliederzahlen 2008 verfolgt: der rapide Schwund der letzten Jahren verflacht immer mehr! Waren es Ende 2006 noch 652 Mitglieder, per Ende 2007 noch 584 und per Ende 2008 532 Mitglieder. Die Mitgliederzahlen gingen bei allen Sektionen im Schnitt um 6.2% runter (dies sind rund 4% weniger als im letzten Jahr!). Unsere Sektion war mit 8.9% (im Vorjahr waren es 8.6%) im oberen Drittel.

Präsidenten-/ und Technische-Leiterkonferenz

Insgesamt fanden im letzten Jahr vier Präsidentenkonferenzen und eine Technischleiterkonferenz statt, wobei es v.a. um die neuen Statuten, Besetzung des ZVs, der Ausrichtung und um den gegenseitigen Austausch ging.

Delegiertenversammlung 31. Mai 2008 in Solothurn

Die Delegiertenversammlung in der wunderschönen Altstadt in Solothurn verlief bis auf die Verteilung von CHF 60'000.-- aus dem Verkaufserlös von Foursoft reibungslos; es wurde kein mehrheitsfähiger Verteilschlüssel gefunden. Dieses Geschäft wurde auf 2009 vertagt. Wir haben zusätzlich einen Vorschlag in den ZV eingebracht, das Kapital gesamthaft als Gesamtverband für die Mitglieder zu verwenden (z.B. das Zahlen von DV's), damit es nicht zum "Erbschaftsstreit" zwischen den Sektionen kommt.

Wie bereits anfänglich erwähnt wurden die Statuten wie auch die neuen Amtsträger mit Bravour gewählt. Die 15-köpfige Zürcher Delegation inkl. Anhang erlebte einen sehr abwechslungsreichen Tag und startete mit einem ausgezeichneten Mittagessen im Roten Turm mit Blick über die Altstadt.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 30. Mai 2009 in Bellinzona statt. Interessierte können sich bei mir auch jederzeit direkt anmelden. Zu beachten ist, dass diese genau in das Pfingstwochenende fällt und von einer Anreise mit dem Auto dringendst abzuraten ist.

Im vergangenen Jahr wurde folgende Mitglieder für immer aus der Welt abgerufen. Es sind dies:

Four	Baumberger	Peter
Four	Suess	Roger M.
Four	Mühlebach	Christian

Sehr geehrte Damen und Herren, das Jahr 2008 war zum Glück trotz ruhigeren Zeiten interessant für die Sektionsleitung, da wir alle sehr stark im Beruf belastet waren und weiterhin sein werden. Ich möchte an dieser Stelle allen Helfern, die sich an der Führung unserer Sektion beteiligt haben, herzlich danken. Der gesamte Vorstand und ich werden uns auch weiterhin mit vollem Engagement für unsere Sektion einsetzen.

Zum Schluss danke ich auch den Gästen der befreundeten Verbände für das Interesse an unserem Vereinsgeschehen, das Sie mit Ihrer Anwesenheit bewiesen haben. Für die kommenden Monate wünsche ich Ihnen alles Gute, beste Gesundheit und freue mich, den Einen oder Anderen an der Delegiertenversammlung 2009 in Bellinzona wieder zu begrüßen.

Bonstetten, 03. Februar 2009

Schweizerischer Fourierverband
Sektion Zürich
Der Präsident
Roger Seiler